

Der Bienenkorb



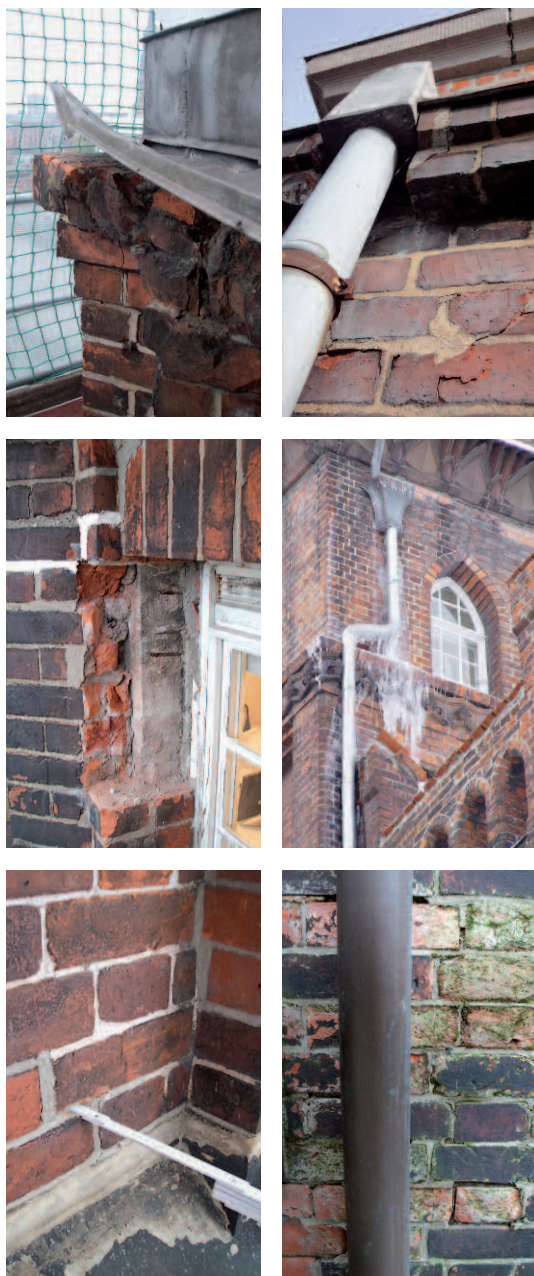
Patriotische Gesellschaft von 1765

Liebe Mitglieder,

Vor unserer Mitgliederversammlung am 21. November 2011 konnten die anwesenden Mitglieder ein erfreuliches Ereignis miterleben: Kai-Uwe Höhs, Unternehmenskundenberater der Hamburger Sparkasse, übergab unserer 1. Vorsitzenden Dr. Ingrid Nümann-Seidewinkel einen Scheck über 50.000 Euro. Mit dem Betrag trägt die Haspa, die in diesem Jahr mehr als 2,5 Millionen Euro aus dem Lotteriesparen für gemeinnützige Einrichtungen ausschüttet, dazu bei, die umfangreichen Sanierungsarbeiten an unserem denkmalgeschützten Haus zu bewältigen.

Die Mitgliederversammlung verlief in konstruktiver Atmosphäre. Der Vorstand berichtete von den Plänen zur Profilierung unserer Aufgaben und Ziele mit Blick auf unser 250-jähriges Jubiläum, die auf den 16 Vorstandssitzungen im laufenden Jahr vorangetrieben worden sind. Unsere finanzielle Situation wurde ausführlich dargestellt. In der Folge fragten Mitglieder wiederholt, auch kritisch, nach der Dringlichkeit der laufenden Sanierungsmaßnahmen. Vorstand und Geschäftsführung begründeten, warum diese Arbeiten unumgänglich sind. Unser Bauleiter Jürgen Sparka beurteilt die Situation so: »Mitursache der Feuchteprobleme in den Räumen auf der Northwest-Seite sind sowohl die schadhaften Dach- und Balkonabdichtungen als auch die defekten Mauerwerksfugen und Fensteranschlüsse. Das Schadensbild der Fassaden war erst nach der Einrüstung des Gebäudes zu erkennen. In Teilbereichen ist der Fugenmörtel durch den Regen vollständig ausgewaschen bzw. hat keine Haftung zum Mauerwerk, so dass die Verfugung fast vollständig zu erneuern ist. Das Mauerwerk ist nicht mehr schlagregendicht.« Die nebenstehenden Fotos illustrieren die gravierenden Schäden am Haus.

Dieser »Bienenkorb« berichtet über den Holger-Cassens-Preis, den Preis für Denkmalpflege und den Bülow-Wettbewerb sowie die Veranstaltungen des Arbeitskreises Stadtentwicklung und des »Salons«. Vielen Dank allen Beteiligten! ▶



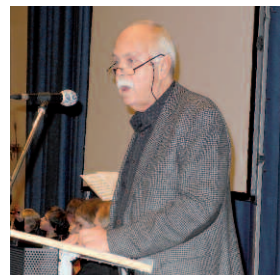
50.000 Euro von der Haspa – für notwendige Sanierungsarbeiten am Haus der Patriotischen Gesellschaft: Schäden an Dachabdichtungen, Regenfallrohren, Fensterabschlüssen, Fugen sowie am Mauerwerk

► Schließlich ist von einer Veränderung im Team der Geschäftsstelle zu berichten: Brigitte Bartmann, die seit mehr als zehn Jahren hier beschäftigt war, hat sich dazu entschieden, eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen und verlässt uns zum Jahresende. Wir danken Frau Bartmann sehr für ihren immer engagierten,

verlässlichen und verantwortungsvollen Einsatz und wünschen ihr von Herzen viel Glück und Erfolg.

Ihnen, liebe Mitglieder, wünschen wir einen schönen Ausklang dieses Jahres, das uns allen viel Neues gebracht hat, sowie frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr.

*Astrid Burkhardt,
Geschäftsführerin*



Preis für Denkmalpflege 2011

Großen Zuspruch fand die Verleihung des Preises für Denkmalpflege am 26. Oktober 2011 an die Kirche »Maria Grün« und das »Von-Nyegaard-Stift« mit dem Festvortrag von Prof. Dr. Goerd Peschken. Malte Krugmann, Vorstand der Patriotischen Gesellschaft, betonte die Bedeutung von Denkmalschutz und Denkmalpflege für die Stadtentwicklung: »Neuerungen und Innovationen der städtischen Architektur und Stadtentwicklung werden nur dann die besondere Lebensqualität urbaner Räume erhalten und neu schaffen, wenn sie in der Auseinandersetzung mit der Tradition entstehen: Zeitgenössischer Städtebau mit menschlichen Maßen entsteht aus der Reibung zwischen den Entwürfen für eine neue Stadt und der Substanz der alten.« Die Broschüre zum Preis für Denkmalpflege 2011 mit Portraits der Preisträger und der Objekte der »engeren Wahl« ist in der Geschäftsstelle erhältlich.

SM



Preisübergabe mit Laudatorin Dr. Karin Thomsen, Vertretern des Preisträgers »Von-Nyegaard-Stift« und Gerhard Hirschfeld, Sprecher des Arbeitskreises Denkmalschutz; Ansprache von Malte Krugmann

Der Holger-Cassens-Preis 2011 für die »Bildungs- und Beratungskarawane«

Seit 2009 vergeben die Mara und Holger Cassens-Stiftung und die Patriotische Gesellschaft von 1765 jährlich den mit 10.000 Euro dotierten Holger-Cassens-Preis. Ziel ist es, die Bildungs- und Entwicklungschancen armer und benachteiligter Kinder zu verbessern. Neuer Preisträger ist der Verein »Bildungs- und Beratungskarawane« Dulsberg, dessen Angebote sich an Frauen sowie Kinder im Grundschulalter richten.

Die Juroren überzeugte, dass die im Preisträgerprojekt tätigen, hochqualifizierten und überdurchschnittlich motivierten Frauen im Stadtteil verankert sind und sich – wie sie selbst formulieren – »nur eine Hand breit« von ihrer Zielgruppe unterscheiden: vor allem Frauen mit Migrationshintergrund. Die »Bildungs- und Beratungskarawane«, vom Verein basis & woge e.V. durch die Bereitstellung der Räumlichkeiten unterstützt, ist Teil der Infrastruktur in Dulsberg. Helga Treeß, Mitglied des Vorstands der Patriotischen Gesellschaft, würdigte in ihrem Grußwort zur Preisverleihung am 31. Oktober 2011 im Reimarus-Saal die Preisträger für das, »was sie sozial- und bildungspolitisch im Stadtteil tun: nämlich mit dafür Sorge zu tragen, dass sich ein lokales Bildungsmilieu entwickelt, welches das Zusammenleben der Menschen nachhaltig verbessert und die Chancen der Heranwachsenden erhöht, ihre Interessen an höherer Bildung selbst in die Hand zu nehmen.« Die »Bildungs- und Beratungskarawane« gebe so ein Beispiel für »Bildung als gemeinsame Aufgabe in einem sozial-räumlichen Zusammenhang«. Helga Treeß stellte heraus: »Unsere Preisträger sind Garanten dafür, dass die Dulsberger Akteure ihrer eigenen Entwicklung bleiben oder werden, und auch dafür gebührt ihnen die Auszeichnung.«

SM

»Holger-Cassens-Preis 2011«: Stifter Holger Cassens beim Besuch des Preisträgerprojekts »Bildungs- und Beratungskarawane«; Grußwort von Senator Detlef Scheele; Laudator Prof. Dr. Manfred Neuffer, Mitglied der Jury



Festveranstaltung zum Jahresschluss

Bülow-Wettbewerb

Der Bülow-Wettbewerb der Patriotischen Gesellschaft wendet sich an Studenten und junge Absolventen der einschlägigen Fachrichtungen und bietet diesen einen Rahmen, in dem – frei von Zwängen des täglichen Planungsgeschäftes und von ökonomischem Druck – ungewöhnliche, intelligente und fantasievolle Ideen und Lösungsvorschläge für besondere Orte in Hamburg angeboten werden sollen. Der diesjährige Wettbewerb widmete sich dem »Harburger Schloss« auf der Zitadelleninsel im Harburger Binnenhafen und konnte mit finanzieller Unterstützung des Investors für die Wohnbebauung auf der Zitadelleninsel, der Firma Lorenz und Partner, sowie der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt umgesetzt werden.

Die Preisverleihung und die Präsentation der eingereichten Arbeiten fanden im Rahmen der Festveranstaltung zum Jahresschluss der Patriotischen Gesellschaft am 15. November 2011 statt. Zwanzig Arbeiten von Studierenden der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus (Lehrstuhl Prof. Dr. h. c. Wolfgang Schuster) und der Leibniz Universität Hannover (Lehrstuhl Prof. Hilde Léon) lagen dem Preisgericht unter dem Vorsitz von Prof. Dott. Paolo Fusi vor, der in seiner Ansprache herausstellte, dass der Bülow-Wettbewerb »einen wichtigen Beitrag für die architektonische Diskussion in der Stadt Hamburg« leisten könne.

Die Gewinner des Bülow-Wettbewerbs 2011 sind Sanna Kattenbeck und Kevin Krüske (Cottbus), die den mit 3.500 Euro dotierten 1. Preis aus den Händen von Prof. Jörn Walter, Oberbaudirektor der Freien und Hansestadt Hamburg, entgegennahmen. In der Begründung der Jury heißt es: »Die Arbeit zeichnet sich aus durch ein mutiges Konzept mit einem starken, symbiotischen Zusammenwirken von Alt und Neu. Insbesondere die Kompaktheit, die Öffnung zum Park und der Respekt für die Fundamente des alten Schlossgrundrisses werden gewürdigt.« Der 2. Preis (Preisgeld 2.500 Euro) ging an Michael Göhlert (Cottbus), der 3. Preis (2.000 Euro) an Jean-Pascal Fuchs und Felix Dröge (Hannover). Mit Ankäufen (je 500 Euro) wurden die Arbeiten von Saskja Jagenteufel und Anna Kröger (Hannover) sowie Arne Gutsche (Cottbus) ausgezeichnet.

Eine Broschüre, die den Wettbewerb und die Arbeiten der Preisträger dokumentiert, ist in Vorbereitung.

SM



Hamburg – Fahrradstadt der Zukunft?

Die Vortrags- und Diskussionsveranstaltung des Arbeitskreises Stadtentwicklung in Zusammenarbeit mit der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation zum Thema Nahmobilität lockte am 14. November 2011 etwa 150 Gäste an. Franz Linder (Agentur für Kommunikation und Mobilität, Köln) belegte, warum sich regelmäßige Bewegung auszahlt: Sie verzögert den Alterungsprozess, befördert die Gesundheit und schützt Klima und Umwelt. Die von Sabine Rheinhold moderierte Diskussionsrunde zeigte aber auch viele Hindernisse, die auf dem Kurs hin zu einer bewegten Gesellschaft noch aus dem Weg zu räumen sind. Einigkeit bestand jedoch darüber, dass die Zukunft einer bewegungsfreundlichen Stadt Hamburg gehört – sei es mit dem Fahrrad oder zu Fuß.

Thomas Klindt

Preisübergabe durch Oberbaudirektor Prof. Jörn Walter;
die 1. Preisträger Sanna Kattenbeck und Kevin Krüske;
Prof. Dott. Paolo Fusi und Projektleiter Jan Michael Runge;
»Musik unterm Dach«, Entwurf der 1. Preisträger

Internes Forum

Anfang 2012 startet die neue interne Kommunikationsplattform der Patriotischen Gesellschaft im Internet – das Forum. Dieses Forum ist allein den Mitgliedern der Patriotischen Gesellschaft vorbehalten und ist die konsequente Erweiterung der Funktionen, die der Arbeitskreis Denkmalschutz bereits jetzt für seine Aktivitäten nutzt, auf alle Bereiche der Patriotischen Gesellschaft.

Das Forum wird Bereiche für alle Arbeitskreise sowie für die Gremien und allgemeine Themen enthalten. Die Bereiche sind geschützt und nur für die dort jeweils aktiven Mitglieder einsehbar. Die Forumsbereiche der Arbeitskreise sind Ablageort für die Protokolle der Arbeitskreis-Sitzungen sowie für weitere arbeitskreisinterne Materialien und Adresslisten der Arbeitskreis-Mitglieder. Außerdem bietet das Forum jedem Arbeitskreis einen eigenen geschützten Bereich für Diskussionen, auf neue Beiträge bzw. Dokumente wird der Forumsbesucher direkt nach Betreten des Forums hingewiesen. Hinzu kommt ein für alle angemeldeten Mitglieder einsehbarer allgemeiner Bereich, der u. a. den Belegungsplan des Gesellschaftsraums und Veröffentlichungen für Mitglieder enthält. Das neue interne Forum der Patriotischen Gesellschaft soll neben seiner Funktion als Ablageort auch – neben der Kommunikation per E-Mail – in einem gesonderten Bereich die Kommunikations-Plattform zwischen Arbeitskreisen, Beirat und Vorstand werden; insbesondere bezogen auf den begonnenen Dialog zwischen diesen Gremien über Profilschärfung, neue Strategien und das Jubiläum im Jahr 2015. Für diesen Themenkreis wird das Forum bereits im Januar verfügbar sein.

Zum Jahresbeginn erhalten Sie weitere Informationen mit einer Übersicht über den Aufbau und die Funktionen des Forums. Wir freuen uns mit Ihnen auf einen erfolgreichen Start des Forums!

Jan von Kuick

»EisMeerSchönheit«

Am Freitag, 2. Dezember 2011, wurde die neue Ausstellung »EisMeerSchönheit« im Gesellschaftsraum eröffnet, in der die Hamburger Künstlerin Cristine Grandt ihre großformatigen Fotos von der Inselgruppe Spitzbergen zeigt. Im Gespräch beantwortete die Künstlerin interessierte Fragen der zahlreich erschienenen Besucher. Die Bilder, die mit ihrer kühlen Brillanz den Betrachter in ihren Bann ziehen, sind noch bis Ende Februar 2012 zu bewundern.

Jan von Kuick



Sitzungen der Arbeitskreise und Projektgruppen

Denkmalschutz	Mi., 18. Jan. 2012, 18.30 Uhr Mi., 15. Feb. 2012, 18.30 Uhr
Hafen und Kultur	Di., 24. Jan. 2012, 18.00 Uhr
Interkulturelles Leben	Di., 10. Jan. 2012, 18.30 Uhr Di., 7. Feb. 2012, 18.30 Uhr
Kinder, Jugend und Bildung	Mi., 11. Jan. 2012, 17.30 Uhr Mi., 8. Feb. 2012, 17.30 Uhr
Stadtentwicklung	Mo., 9. Jan. 2012, 18.00 Uhr Mo., 13. Feb. 2012, 18.00 Uhr
Zukunftsfragen	Mi., 25. Jan. 2012, 18.30 Uhr Mi., 1. Feb. 2012, 18.30 Uhr
Philo-Zirkel	Do., 12. Jan. 2012, 19.30 Uhr Do., 9. Feb. 2012, 19.30 Uhr
Salon	Do., 26. Jan. 2012, 18.30 Uhr Di., 14. Feb. 2012, 18.30 Uhr

Die Sitzungen finden im Gesellschaftsraum statt.
Termine auch unter www.patriotische-gesellschaft.de

Veranstaltungen

13. Hamburger AKTIVOLI-Freiwilligenbörse
Sonntag, 22. Januar 2012, 11.00–17.00 Uhr,
Börsensaal der Handelskammer Hamburg

Die Patriotische Gesellschaft fördert die AKTIVOLI-Freiwilligenbörse.

»Patrioten-Jazz« der Projektgruppe Salon
Sonntag, 29. Januar 2012, 15.00–17.00 Uhr,
Fleetenkieker, Börsenbrücke 10

»Der Einfluss von Gospel und Spirituals auf den Jazz in den letzten 100 Jahren« – mit zwei Bands der Staatlichen Jugendmusikschule

Abbildungen Bienenkorb #12: Sanna Kattenbeck & Kevin Krüske (S. 3 rechts unten), Vivien Thiessen (S. 4), Patriotische Gesellschaft von 1765 (alle übrigen)

Der Bienenkorb wird herausgegeben vom Vorstand der Patriotischen Gesellschaft von 1765; Redaktion: Sven Meyer, Gestaltung: Chris Zander



Patriotische Gesellschaft von 1765

Hamburgische Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe

Trostbrücke 4–6, 20457 Hamburg
Telefon 040-36 66 19, Telefax 040-37 80 94
www.patriotische-gesellschaft.de
info@patriotische-gesellschaft.de